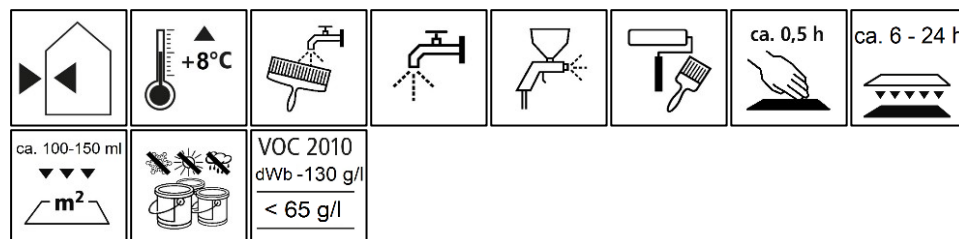


Aqua Eintopf Seidenmatt

Anwendungsbereich

Innen und außen. Schnelltrocknende Beschichtung für maßhaltiges Holz, Tür- und Fensterflächen, Türcargen, Veredelung von Decken und Wänden. Eintopfsystem



Art des Werkstoffes	Gut füllender Vor-, Zwischen- und Deckanstrich
Farbton	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Wässriges Polyurethan, 1-komponentig
Spez. Gewicht	Ca. 1,4 +/- 0,1 g/cm ³
Eigenschaften	Umweltfreundliche, schnelltrocknende, blockfeste, weichmacherfreie Beschichtung als Vor-, Zwischen- und Deckanstrich
Gutachten/Zulassung	Desinfektionsmittbeständig gemäß Gutachten
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX und untereinander mischbar
Trockenzeit	Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 30 Minuten staubtrocken und nach 6 - 24 Stunden überstreichbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten.
Verdünnung	Sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Spritzauftrag	<u>Airless + Aircoat</u> Düsengröße Inch: 0,011 - 0,015 Düsengröße mm: 0,028 - 0,038 Spritzwinkel: 40 - 60° Spritzdruck bar: ca. 160 Verdünnung: ca. 10 - 20 % Viskosität: * ca. 150 - 160 s Kreuzgänge: 1

<u>Hochdruck</u>		<u>Niederdruck</u>	
Düsengröße mm:	1,5	Düsengröße mm:	1,3
Spritzdruck bar:	ca. 3,5	Spritzdruck bar:	/
Verdünnung:	ca. 10 - 20 %	Verdünnung:	ca. 20 - 30 %
Viskosität: *	ca. 150 - 160 s	Viskosität: *	ca. 100 s
Kreuzgänge:	1 ½	Kreuzgänge:	1 ½

* Gemessen im Auslaufbecher gem. DIN 53211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN.

Verarbeitungstemperatur	Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund. Relative Luftfeuchtigkeit 65 %
Materialverbrauch	Ca. 100 - 150 ml/m ²
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l Blechgebilde
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Metallflächen und rohe Holzuntergründe mit ZERO Universal Haftgrund oder ZERO Aqua Isogrund vorstreichen.
Anstrichaufbau	Größere Unebenheiten mit Kunstharzspachtel beispachteln. Danach 1 - 2 x ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt. Im Außenbereich nur maßhaltige Holzbauteile beschichten. <u>Untergrund</u> Beton, Putz, Glasgewebe, Alkydharz, Zink, Resopal <u>Grundierung</u> Je nach Untergrund <u>Zwischenlackierung</u> ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt <u>Schlusslackierung</u> ZERO Aqua Eintopf Seidenmatt
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: dWb-130 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 65 g/l VOC
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten! Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Haftstörungen, Blasenbildungen und Rissen, in der nachfolgenden Beschichtung führen. Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau hinaus zusätzliche Anstriche erforderlich sein. Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Lackierungen nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, z.B. Dichtprofilen und Dichtstoffen, etwa im Fensterbereich, bringen.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion).

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Verschiedene Holzarten, besonders Laubhölzer, können aufgrund natürlicher Holzinhaltstoffe bei der Verwendung von wasserbasierenden Anstrichmitteln zu Verfärbungen führen.

Auf Holzarten mit hohem Gehalt von verfärbenden Inhaltsstoffen, besonders Laubhölzern, ist eine zweifache geeignete Grundierung erforderlich. Aststellen immer zweimal grundieren.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.